

# Sitzungsprotokoll vom 18.10.2021

---

<b>Anwesende:</b>	<u>Gewählt:</u> Annabell Bär, Lukas Röhrig, Ronja Finke, Moritz Defourny, Sebastian Schramm, Tatjana Gieland, Jenny Meinhardt, Joshua Böckers, Antonia Lucius, Jessica Bauer, Janne Kühner
	<u>Nicht-gewählt:</u> Felicitas Vogt, Malte Kobus, Philipp Rhode, Dennis, Niklas, Lukas
<b>Gäste:</b>	keine
<b>Redeleitung:</b>	Richi Elrod
<b>Protokoll:</b>	Tatjana Gieland

## Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:30 Uhr) .....	1
2. Protokollabstimmung (19:30 Uhr) .....	1
3. Sprechstunde (19:35 Uhr) .....	1
4. Präsenz- vs. Onlinelehre im neuen Semester (19:38 Uhr).....	2
5. Bvmd (20:10 Uhr).....	3
6. Kopplung von Grippeimpfung & Corona-Booster (20:15 Uhr) .....	4
7. Bücherbasar (20:18 Uhr) .....	4
8. Weihnachtsmarkt & Volleyballturnier (20:23 Uhr) .....	4
9. Ersti Sitzung (20:31 Uhr).....	5
10. Grillgut vom abgesagten Ersti Grillen (20:34 Uhr) .....	5
11. Unbeantwortete Mails (20:40 Uhr) .....	5
12. Sonstiges (20:50 Uhr).....	5

### 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:30 Uhr)

Wir sind mit 10 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

### 2. Protokollabstimmung (19:30 Uhr)

Wir vertagen die Abstimmung auf nächste Woche.

### 3. Sprechstunde (19:35 Uhr)

Es war niemand zur Sprechstunde da.

Ab nächster Woche findet die Sprechstunde auf Discord statt. Wir müssen dies noch auf Insta kommunizieren und bewerben.

## 4. Präsenz- vs. Onlinelehre im neuen Semester (19:38 Uhr)

Richi wirft die Frage auf, inwieweit sich die Fakultät an die Vorgaben der Uni hält.

Joschi sagt, die Uni wolle verstärkt auf Präsenzlehre setzen. Der Studiendekan hat zwar ein Vorschlagsrecht, aber keine Entscheidungsmacht über die Lehre in den einzelnen Fächern. Die Lehrbeauftragten können relativ frei entscheiden, wie sie ihre Lehre gestalten. Es wäre ein komplexer Vorgang, Änderungen zu bewirken.

Bella erklärt, dass es zu viel Empörung im Telegramchat des fünften Semesters kam, da viele Veranstaltungen wieder als Online-Lehre geplant sind. Die Ankündigung war, dass bis auf die Vorlesungen alles in Präsenz stattfinden sollte. Nun kamen zum Teil sehr kurzfristig die Informationen, dass der Großteil doch online stattfinden soll. Es werden Stimmen nach Petitionen oder ähnlichem laut. Wir sollten bündeln, was möglich ist.

Lukas R. merkt an, dass die Lehrenden sehr frei in der Gestaltung ihrer Lehre sind. Deswegen ist es schwer dort etwas zu verändern. Es wäre sinnvoll eine Aufstellung zu haben, welche Veranstaltungen, wie stattfinden.

Bella sagt, dass es eine Tabelle gibt, in der dies gesammelt wird und sie ihm diese schickt.

Lukas R. meint die Taskforce Lehre wäre ein Gremium, welches seit Beginn der Pandemie existiert und Vorschläge und Richtlinien für die Lehrenden erarbeitet. Vielleicht wäre es ein Gremium um diese Probleme anzubringen. In der letzten StuKo kündigte Professor Lordick an, dass nahezu alles in Präsenz stattfinden soll. Lediglich bei 10 Veranstaltungen habe er dem Antrag stattgegeben, dass sie online stattfinden dürfen. Er hat auch einigen Anträge abgelehnt, deswegen ist Lukas verwundert, dass so viel nun online stattfindet.

Niklas stellt klar, dass das größere Problem ist, dass es so viel online Lehre gibt. Das kleinere Problem sei, dass es keine gute online Lehre gibt. Ihn stört auch, dass vorher alles als Präsenz angekündigt wurde und nun kurzfristig viel online ist. Er würde sich eine Diskussionsplattform bzw. Gremium wünschen, in denen eine Art „Krisensitzung“ stattfinden kann.

Philipp stimmt ihm zu und ergänzt, dass das Gremium, welches er fordert, schon besteht und die Taskforce ist. Das Problem ist, dass dieses Gremium relativ langsam funktioniert. Es ändert sich etwas, aber nicht schnell. Er würde es als Appell in die Taskforce mitnehmen.

Lukas fragt, was die Taskforce ist.

Lukas R. erklärt, dass die Taskforce aus dem Studiendekanat, Vertreter:innen des Referats Lehre und Ronja und ihm zusammengesetzt ist. Die Taskforce beschäftigt sich mit der Lehre unter Pandemiebedingungen. Sie beraten bspw. über die Gestaltung der Lehre und die Rückkehr zu normalen Studienbedingungen. Es gibt zurzeit keinen geplanten Termin für ein Treffen. Lukas R. wird versuchen einen neuen Termin zu vereinbaren. Er merkt an, dass der Studiendekan restriktiv bei der Genehmigung der Anträge zur Onlinelehre war. Deshalb wird er gute Gründe für die online Lehre nennen können.

Lukas bittet um Weiterleitung der Gründe.

Lukas R. erklärt, dass uns gar nicht so detailgenau berichtet wurde, was die Gründe sind. Aufgrund der aktuellen Lage wäre es aber für uns gut zu wissen. Er schlägt vor mit Ronja auf den Studiendekan zuzugehen und das Anliegen an ihn heranzutragen. Dieser kann dann auf die Lehrenden zugehen.

Richi fragt, wann mit einer Antwort zu rechnen ist.

Lukas R. hält ein Treffen in zwei Wochen für realistisch. Er weiß nicht, wie viel schon an Lehrbeauftragte direkt geschrieben wurde.

Niklas betont die Dringlichkeit der Situation. Die Studierenden wurden fehlinformiert und der Studienalltag findet nicht mehr statt. Er fragt, ob es möglich ist, ein Treffen direkt mit Prof. Lordick zu organisieren. Er schlägt vor, dass Vertreter\*innen aus dem 5. Semester und des StuRaMeds bei diesem Treffen anwesend sein könnten.

Phillip findet ein Treffen mit Professor Lordick sinnvoll. Man sollte sich Gedanken machen, wie man sinnvoll die Themen, die angesprochen werden sollen, sammeln kann. Er glaubt nicht, dass es Prof. Lordick gut finden würde, wenn Vertreter\*innen mit viel Emotionen und wenig Erfahrung bei einem Treffen dabei wären. Die Treffen laufen in der Regel sehr sachlich ab. Wir können die Situation und die Wut gut nachvollziehen. Er schlägt vor, dass Lukas und Ronja auf Prof. Lordick zugehen und es ein Vortreffen mit Vertreter\*innen aus dem 5. Semester geben könnte.

Dennis wünscht sich mehr Transparenz, weshalb sich Lehrbeauftragte gegen Präsenz-Veranstaltungen entschieden haben. Er wünscht sich eine Stellungnahme.

Ronja sagt, dass sich Prof. Lordick wünscht, dass der StuRaMed Anliegen der Studierenden gesammelt und gefiltert an ihn heranträgt. Sie schlägt vor sich mit den Fünftis zusammzusetzen, damit sie diese bestmöglich vertreten können.

Lukas R. sagt, dass es noch wichtig wäre zu wissen, welcher Mailverkehr schon stattgefunden hat. Er bittet morgen um einen Termin bei Prof. Lordick. Er hält Erklärungen der Lehrbeauftragten für realistisch. Des Weiteren können wir vielleicht Änderungen bei einzelnen Lehrbeauftragten bewirken.

Philipp schlägt vor, nächste Woche noch einen Reminder-TOP zu machen und andere Anliegen an Prof. Lordick zu sammeln.

## 5. Bvmd (20:10 Uhr)

Die 6. oMV findet vom 5.-7.11.2021 statt. Die Anmeldung (mit mind. 5€ Teilnahmebeitrag) hat begonnen und läuft noch bis zum 3.11.21. Sie findet online statt, daher keine Platzbegrenzung.

Doodle RV Ost Vorbesprechung bis zum 20.10.21.

## 6. Kopplung von Grippeimpfung & Corona-Booster (20:15 Uhr)

Joschi erzählt, dass die Uni die Empfehlung der STIKO zur Booster-Impfung abwarten will. Diese spricht eine Empfehlung für die Booster-Impfung für medizinisches Personal aus. Es wäre daher sinnvoll die Grippe- und Booster-Impfung im November und Dezember zu koppeln.

Lukas R. sagt, dass sie das gleich mit Prof. Lordick besprechen können, wenn sie sich mit ihm treffen. Lukas findet, es logisch beides zusammenzulegen.

Joschi merkt an, dass im 5. Semester wahrscheinlich die Grippeimpfung im Zuge der Betriebsärztlichen Untersuchung durchgeführt werden kann.

Lukas R. sagt, dass die Impfung vielleicht über das MIA läuft.

Ronja denkt, dass der Impfstoff bei der Corona-Impfung nicht über das MIA kam.

Philipp sagt, dass Prof. Lordick mehr weiß.

## 7. Bücherbasar (20:18 Uhr)

Bella erzählt, dass der Bücherbasar verschoben wurde. Er findet morgen 16:30 Uhr statt. Wir dürfen den Innenhof des CLI nutzen. Wenn der Platz nicht reicht, dann alle Etagen im Flur nutzen. Bitte Studierende anhalten leise zu sein, da die FakRat-Sitzung zur selben Zeit im CLI stattfindet. Wir brauchen Menschen, die da sind und alles etwas koordinieren.

Joschi fragt, ob es nicht sinnvoller wäre auf die Straße weiterzubauen

Bella sagt, dass explizit gesagt wurde, dass wir die Gebäude nutzen sollen. Es gilt Maskenpflicht.

Jessi fragt, ob wir 3G kontrollieren müssen.

Bella sagt, dass nur Abstände und Masken kontrolliert werden müssen.

Joschi sagt, dass er da sein kann.

Lukas R. sagt, dass es 500 Leute sein werden und nach Möglichkeit viel draußen stattfinden soll.

Bella sagt, dass der Platz nicht reichen wird, um den Basar nur draußen aufzubauen.

## 8. Weihnachtsmarkt & Volleyballturnier (20:23 Uhr)

Lukas R. erklärt, dass Weihnachtsmarkt mit den Projektgruppen super ist. Letztes Jahr musste er Corona-bedingt ausgefallen. Sonst fand es im CLI statt, es gab Glühwein und Lose (und Waffeln und anderes cooles Zeug. Wir dürfen die Orga nicht aus dem Blick verlieren. Gibt es Menschen, die Lust haben? Lukas fragt nächste Woche noch einmal.

Das Volleyballturnier um Neujahr findet in Kooperation mit dem UKL statt. Teams zahlen eine Startgebühr und es machen verschiedenste Stationen des UKL mit. Ein Arzt der Kinderchirurgie hat die letzten Jahre bei der Orga mitgeholfen. Gibt es Menschen mit Motivation, die sich vorstellen können, das zu organisieren?

Phillip sagt, dass es sich um minimalen Aufwand handelt. Die Person müsste nur die Halle organisieren und die Rechnung an den StuRaMed stellen. Um die Teams kümmert sich der Arzt.

Idealerweise Wasser und Brötchen organisieren. Es ist ein schönes Projekt, weil Studis und Ärzt:innen zusammenkommen.

Bella sagt, dass Jannik Spaß am Organisieren des Ersti-Volleyballturniers hatte und evtl. geeignet wäre. Bella fragt ihn an.

Tatjana sagt, dass sie es übernehmen kann, falls Jannik nicht möchte.

Lukas R. kann den Kontakt zu dem Arzt herstellen.

## 9. Ersti Sitzung (20:31 Uhr)

Lukas R. sagt, dass die Ersti Sitzung nächste Woche im Anatomie-Hörsaal stattfinden soll. Es wird eine kurze Präsi, was der StuRaMed macht, geben. Danach soll Socializing in den Vordergrund gestellt werden. Er fragt, was wir mit den Erstis machen könnten.

Jessi fragt, ob es irgendwas sein soll oder uns weiter vorstellt. Sie schlägt einen Spieleabend vor.

Tatjana hat Spiele.

## 10. Grillgut vom abgesagten Ersti Grillen (20:34 Uhr)

Richi erklärt, dass Ersti-Grillen nicht stattfinden konnte. Jetzt ist Grillgut übrig.

Lukas R. erklärt, dass das Ersti-Grillen Donnerstag stattfinden sollte. Wir hatten eine Zusage vom Grünflächenamt und Gesundheitsamt. Jetzt haben wir einen Kühlschrank voll Grillgut. Es gab die Überlegung, ob man die Destille für einen Abend anfragen kann.

Moritz kann Destille und Stuk anfragen, aber möchte nicht allein verantwortlich sein.

Jessi fragt, ob das Grillgut bei der Schluckimpfung zur Verfügung gestellt werden kann. Damit würde es auch den Erstis zugutekommen.

Philipp findet den Vorschlag gut. Man könnte auch die Medimeisterschaften anfragen.

Moritz schreibt die Leute an.

## 11. Unbeantwortete Mails (20:40 Uhr)

Wir besprechen unbeantwortete Mails.

## 12. Sonstiges (20:50 Uhr)

Toni sagt, dass wir am Donnerstag Helfer:innen für die WCC brauchen. Es soll ab ca. 16 Uhr aufgebaut werden.

Malte fragt nach zeitlichem Abriss.

Bella sagt, dass die Zahnis StuRa-Ersti-Beutel brauchen.

Janne sagt, dass Leute neu nach dem Physikum nach Leipzig gewechselt sind und Ersti Beutel brauchen.

Bella meint, dass es noch blaue Beutel gibt und sie diese haben können.

Lukas R. erzählt, dass nur Kittel für die Erstis Größe 40 und aufwärts geliefert wurden. Die andere Lieferung kommt voraussichtlich Mitte bis Ende November. Er bittet darum, Leute an Thalia bzw Online-Shops zu verweisen.

*Die Sitzung schließt um 20:56*